



Die Glasarkade in Wiens Malerstraße, gestaltet mit dem Eckelt-Punkthaltssystem „Litewall 3001“

Eckelt Glastechnik

Vision in Glas

Die Liste mit den Referenzobjekten liest sich vor allem wie das „Who 's who?“ der Architekten. Sir Norman Foster hat schon ebenso in Zusammenarbeit mit dem österreichischen Unternehmen Eckelt eine Vielzahl seiner Projekte realisiert wie die Architektengemeinschaften von Gerkan - Marg & Partner (Neue Messe Leipzig) oder Behnisch & Partner (LG Stuttgart) - um nur einige wenige zu nennen. Von Schweden bis Saudi-Arabien, von GUS bis USA: Das 1990 in Oberösterreich entwickelte „Litewall“-Punkthaltssystem für Glasfassaden ermöglicht außergewöhnliche Hotel-, Schul-, Flughafen- Ausstellungs-, Büro- und Bankgebäude auf der ganzen Welt.

Die Brüder Eckelt & Co. Glastechnik GesmbH ist seit 1923 in der mittelalterlichen Eisenstadt Steyr beheimatet und mit einem Grundareal von 22 400 m² und einer verbauten Fläche von 16 300 m² der größte Glasveredlungsbetrieb Österreichs. Eckelt hat sich im Lauf der Jahrzehnte vom Isolierglaserzeuger zum spezialisierten Zulieferbetrieb für Fassaden-Funktionsgläser entwickelt. 1989 erwarb der französische Weltkonzern Saint-Gobain Paris das Unternehmen. Im Geschäftsjahr 1996 wurde mit etwa 275 Mitarbeitern am Standort Steyr ein Jahresumsatz von 424 Mio. Schilling



Futuristisch: Das Autohaus Robinson in Graz mit einer „Emalit“-Wandverkleidung von Eckelt

(rund 61 Mio. DM) erzielt. Die hundertprozentige Tochter Fritsch-Stiasny GmbH Wien, die sich mit 28 Mitarbeitern hauptsächlich um die Montage und Kundenbetreuung im Raum Wien bemüht, erreichte 1996 einen Umsatz von 47 Mio. ÖS (6,7 Mio. DM). Der in den letzten Jahren mit Erfolg eingeschlagene Weg, spezielle Problemlösungen für die zukunftsweisenden Architekturtrends durch Innovationen auf diese Bereiche zu konzentrieren, wird konsequent weiterverfolgt. Des Weiteren ist der Ausbau der Produktlinie Dekorgläser/Innenbereich geplant.

Der Schwerpunkt der Produktpalette liegt heute neben den Standardprodukten wie ESG und VSG und gebo-

genen Gläsern bei den projektspezifischen, maßgeschneiderten Gläsern. Das sind unter anderem die „Litex“-Sonnen- und Blendschutzgläser, das „Litewall“-Punkthaltesystem, die rutschfesten Gläser „Litemfloor“ sowie das Tageslichtsystem „Litestar“. Sonnenschutz-, Schall- und Brandschutzsowie Einscheibensicherheits- und



„Litewall 3001“

Einbruchsicherheitsgläser gehören ebenfalls zum Programm.

Durch patentgeschützte Eigenentwicklungen nimmt Eckelt in der Projektberatung für Hängeverglasungen, Structural Glazing und Nurglaswände eine auf dem internationalen Markt erfolgreiche Position ein.

So konnte die Flaute im Inland durch Exportaufträge in Südostasien aufgefangen werden. In jüngster Zeit setzte sich Eckelt bei mehreren attraktiven Projekten gegen härteste internationale Konkurrenz durch: So finden sowohl in der Oper Shanghai und dem Hongkong Airport als auch im Rodin Museum (Seoul) und einem weiteren Projekt in Jakarta die österreichischen Spezialgläser in der Fassaden- und Innenraumgestaltung Anwendung. □



„Litewall 3601“